



Materialaufarbeitung für

Bürstenabstriche (MAA-BÜR-V1 vom 01.12.2024)

Gallengang, Papille, Kolon, Rektum, Bronchus

- Gallengangs-, Papillen-, Kolon- und Rektum-Bürsten sind in diesen Organen das Mittel der Wahl und gegenüber der Punktion immer vorzuziehen.
- Bronchus-Bürsten sind insbesondere bei flächenhaften oder multiplen Veränderungen der Lunge (wie zum Beispiel bei Sarkoidose oder anderen entzündlichen Erkrankungen und Dysplasien) zu empfehlen.
- Rollen Sie die Bürste auf dem Objektträger ab.
- Vermeiden Streich- oder Wischbewegungen.
- Fertigen Sie mindestens 20 Präparate an.
- Lassen Sie das angefertigte Präparat an einem staubgeschützten Ort lufttrocknen.
- Den Trocknungsvorgang können Sie gerne mit einem Fön beschleunigen. Achten Sie dabei auf ihre eigene Sicherheit und führen Sie einen solchen Schritt zum Beispiel unter einem Abzug durch oder decken Sie die Präparate entsprechend ab. Tragen Sie eine Schutzmaske.
- Verwenden Sie auf keinen Fall zusätzliche Fixierungsmittel wie zum Beispiel Formalin, Alkohole, Kochsalzlösungen oder Puffer und senden Sie bitte den Formalin- oder Alkoholfixierten Bürstenkopf nicht ein.
- Jedes Präparat mit den Initialen des Patienten und mit einer spezifischen Kennung für den Entnahmeort der Biopsie bzw. für eine Unterteilung der Biopsien beschriften. Verwenden Sie dazu einen Bleistift und für die Kennung lesbare arabische oder römische Ziffern.
- Verwenden Sie für die Beschriftung auf den Objektträgern keine Aufkleber.
- Die Kennung bitte auf dem dazugehörigen Einsendeschein erläutern (Bsp.: I = DHC).
- Vergewissern Sie sich, dass die Präparate getrocknet sind und keine Restfeuchtigkeit mehr vorhanden ist.
- Positionieren Sie die Präparate mit der Material abgewandten Seite („Rücken an Rücken“) aneinander und stecken Sie sie in die Objektträger-Hülse.
- Verschließen Sie die Hülse sorgfältig.
- Füllen Sie den dazugehörigen Einsendeschein gewissenhaft aus. Geben Sie bitte bei allen Einsendungen eine möglichst genaue Beschreibung des Materials an.

Dazu gehören die Wahl des Instruments, der Zugangsweg und der Punktions- bzw. Biopsie-Entnahmeort. Machen Sie bitte Angaben über die Anamnese des Patienten (z. B. Vorerkrankungen, stattgehabte Therapien, Medikamente, bekannte Tumoren, Größe von Lymphknoten oder Raumforderungen) und zu Ihrem Auftrag bzw. zu Ihrer Fragestellung.

- Bei Gallengangs-Bürsten geben Sie bitte immer an, ob und über welchen Zeitraum ein Stent / eine Drainage gelegen hat.